

14.

2. von Mühlengasse's fater. Hansard
Mühlens Nürnberg, _____

der Persönlichkeit nach King den von James Buchanan
Episkopalismus Episkopalismus Kaiser von Frankr.
ausgewählte Religion geboren den 1848
1848 des Jahres tausend acht hundert
1848 in Frankr. in Frankr.
1848 in Frankr. in Frankr.

in der Kreuzenfrage MS. —
Sohn des Hildesheimer Hofes Wittenberg
und dessen vaterlicher Erbschaft ge-
winnen lassen, ferner ————— wohnhaft
zu sein.

2. 10. Louis Auguste Brüggendorf, —

der Persönlichkeit nach Kaufmann Georg Kaufmann
Georg Religion, geboren den 18ten
18ten des Jahres tausend acht hundert
18ten zu Wien
bei Dorham wohnhaft zu Wien

Erdbeer-Verpackungen *Linguieten* *Garnier*
Krüppelchen *nicht* *Hoffen* *Leinwand*
gebundene Philipp _____ *Werkstatt*
_____ *Weibner,* _____

Als Jungen waren jagezogen und erschienen:

2. Der *Hygienes* *Angst* *throst*, —

der Persönlichkeit nach Herrn Dr. Hermannen Gustav
Kreiser aus Leipzig,
 48 und 49 Jahre alt, wohnhaft in Leipzig
 in der Leipziger Straße Nr. 8
 als Hauptmann des 1. Infanterie-Regiments

Der Persönlichkeit nach

Sie sind häufig Jahre alt, wohnhaft in
in den Kaffern Bergen

6. Name
H. 37.

In Gegenwart der Jungen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erklärten
hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nimmels-
kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbandene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Herr Gerhard Wilhelm Romberg
Ludwig Meißner Romberg z.B. Krüggendick
König Knecht
Herrn Leiser
Der Standesbeamte.
Mun.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptträger begünstigt

Eisen, am 16. 11. Ma: 1894

Der Standesbeamte.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine zivile Heiratsurkunde (Eintrag aus dem Heiratsregister) des Standesamtes Essen aus dem Jahr 1889. Sie können erkennen, dass es sich um ein vorgedrucktes Formular handelt, in das die spezifischen Daten handschriftlich in Kurrentschrift eingetragen wurden. Solche Dokumente wurden im Deutschen Kaiserreich nach der flächendeckenden Einführung der obligatorischen Zivilehe (in Preußen ab 1874, reichsweit ab 1876) erstellt. Die Urkunde bietet Ihnen tiefe Einblicke in die sozialen Verhältnisse der damaligen Zeit und nennt nicht nur die Brautleute, sondern auch deren Eltern mit Berufen (Metzgermeister, Milchhändler, Bergmann) und Wohnorten, was für Ihre genealogische Forschung von unschätzbarem Wert ist.

Details:

Hauptpersonen:

- **Bräutigam:** Peter Gerhard Wilhelm Bemberg. Beruf: Metzgermeister. Religion: evangelisch. Geburtsdatum: 18. Juli 1866. Geburtsort: Essen. Wohnhaft: Essen, Kannenstraße Nr. 8. Eltern: Milchhändler Johann Wilhelm Bemberg und dessen verstorbene Ehefrau Catharina, geborene Reuter.
- **Braut:** Emilie Mathilde Brüggendick. Religion: evangelisch. Geburtsdatum: 8. Mai 1867. Geburtsort: Weitmar bei Bochum. Wohnhaft: Weitmar. Eltern: Der verstorbene Bergmann Heinrich Brüggendick und dessen Ehefrau Friederike, geborene Philipp.

Weitere Personen:

- **Zeuge 1:** August Knost. Beruf: Schreiner. Alter: 38 Jahre. Wohnhaft: Essen, Kannenstraße Nr. 8. (Er wohnte im selben Haus wie der Bräutigam).
- **Zeuge 2:** Gustav Reuter. Beruf: Schuhmachermeister. Alter: 33 Jahre. Wohnhaft: Essen, Schützenstraße Nr. 37. (Möglicherweise ein Verwandter der verstorbenen Mutter des Bräutigams, Catharina geb. Reuter).
- **Standesbeamter:** Unterschrift schwer leserlich.

Wichtige Ereignisse:

- **Eheschließung:** 16. Mai 1889 in Essen.

Volltext-Transkription:

Nr. 649. B. Essen, am sechzehnten Mai tausend acht hundert achtzig und neun. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Metzgermeister Peter Gerhard Wilhelm Bemberg, der Persönlichkeit nach durch den von Person bekannten Schuhmachermeister Gustav Reuter anerkannt, evangelischer Religion, geboren den achtzehnten Juli des Jahres tausend acht hundert sechs und sechs zu Essen, wohnhaft zu Essen in der Kannenstraße No 8, Sohn des Milchhändlers Johann Wilhelm Bemberg und dessen verstorbener Ehefrau Catharina geborenen Reuter, letztere wohnhaft zu Essen,
2. die Emilie Mathilde Brüggendick, der Persönlichkeit nach durch den vorgenannten Gustav Reuter anerkannt, evangelischer Religion, geboren den achten Mai des Jahres tausend acht hundert sechs und sieben zu Weitmar bei Bochum, wohnhaft zu Weitmar, Tochter des

verstorbenen Bergmanns Heinrich Brüggendick und dessen Ehefrau Friederike geborenen Philipp wohnhaft zu Weimar,

229 Als Zeugen waren zugezogen und erschienen: 3. der Schreiner August Knost, der Persönlichkeit nach durch den vorgenannten Gustav Reuter anerkannt, acht und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Essen in der Kannenstraße No 8 4. der Schuhmachermeister Gustav Reuter, der Persönlichkeit nach bekannt, drei und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Essen in der Schützenstraße No 37. In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben Peter Gerhard Wilhelm Romberg Emilie Mathilde Romberg gb. Brüggendick August Knost Gustav Reuter Der Standesbeamte. [Unterschrift]

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt. Essen, am 16ten Mai 1889. Der Standesbeamte. [Unterschrift]